

# Plattdeutsch in der Dienstleistung

## Wi snackt Platt... du ok?



Überarbeitete Auflage, Februar 2019

En lüttjen Hoch- und Plattdütsch-  
Översetter för Kunnen, Handwarker  
un anner Lüüd.



## Vorwort

Aufgrund mehrjähriger positiver Erfahrungen mit dem Einsatz der alten plattdeutschen Heimatsprache im Alltag ist diese kleine Hilfestellung für Dienstleister überarbeitet worden. Die Alterspyramide bzw. der demografische Wandel zeigt uns, dass wir in unserem Dienstleistungsalltag verstärkt mit älteren Menschen zu tun haben.

Um mit den Menschen, deren Erstsprache Plattdeutsch ist, gut kommunizieren zu können bzw. ihr/unsere Anliegen zu „verkloofiedeln“, setzen wir ihre vertraute Sprache, das Plattdeutsche, ein.

Notwendige Hinweise, Handlungen oder Abläufe können im häufig rasanten Alltag in einer vertrauensvollen Atmosphäre schneller erreicht und umgesetzt werden. Menschen fördern mit einem Plattdeutschdialog unser norddeutsches Kulturgut und zeigen zudem, dass sie über zusätzliche Sprachkompetenzen verfügen.

Unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, Sie müssen überhaupt nicht perfekt beim Sprechen sein. Im Gegenteil, derjenige, der es mutig versucht, wird positiv beachtet bzw. kommt womöglich schneller zum Ziel.

Einfach mal ausprobieren!

# Inhaltsverzeichnis

Aussprache und Grammatik	4-5
<i>Utspraak un Grammatik</i>	
Gesprächsbeginn und Gesprächsabschluss	5-9
<i>Wat Se toerst un to'n Sluss seggen köönt...</i>	
Wetter und Jahreszeiten	10-12
<i>Weer un de Johrstieten</i>	
Zahlen	13-14
<i>Tahlen</i>	
Verwandschaftsbezeichnungen	14
<i>Wokeen to de Familje höört</i>	
Redewendungen und Sprichwörter	15
<i>Wat man so seggt....(Seggwies)</i>	
Begriffe zum Handwerk/zur Dienstleistung	16-28
<i>Wöör ut Handwark un Deenst</i>	
Verben/Adjektive/Adverbien zur Dienstleistung	28-29
<i>Besünnere Wöör ut'n Deenst</i>	
Wörter, die man auch benötigt	30-40
<i>Wöör, de man ok bruukt</i>	
Fragewörter	41
<i>Fraagwöör</i>	
Fragewörter anwenden	41-42
<i>Wo een fragen kann...</i>	
Dienstleistungsgespräch	43-45
<i>Wat Kunnen, Handwarker un Lüüd so seggt...</i>	
Impressum	46-48
<i>Mitmaker, Unnerstütter un anners wat...</i>	

# Aussprache und Grammatik

## *Utspraak un Grammatik*

Die plattdeutsche Sprache hat – wie alle Sprachen – eine eigene Grammatik. In der Dienstleistungsbranche ist es in einigen Bereichen üblich, dass sich die Menschen duzen. Aber außerhalb des Handwerks wird im Dienstleistungssektor häufig gesiezt. Daher haben wir hier die Sie-Form als Standard gewählt. Mit gutem Grund kann man aber auch die These vertreten, dass für Gespräche im Plattdeutschen, die Du-Form angemessener ist.

### Hier ein paar Beispiele zur Aussprache:

Aus dem Hochdeutschen „pf“, „f“ oder „ff“ wird im Plattdeutschen das „p“:  
klopfen – kloppen, schlafen – slapen, Löffel – Lepel, laufen – lopen.

Aus „s“, „ss“, „ß“, „z“ oder „tz“ wird im Plattdeutschen ein „t“:  
zu – to, lassen – laten, schmeißen – schmietten, was – wat, messen – metten,  
nass – natt, Fass – Fatt, nützen – nütten, stützen – stütten, sitzen – sitten.

Aus dem Hochdeutschen „ch“ in der Mitte und am Ende wird im Plattdeutschen ein „k“:

machen – maken, rechnen – reken, Dach – Dack, Fach – Fack

Aus dem Hochdeutschen „t“ wird im Plattdeutschen ein „d“:

Tag – Dag, Tisch – Disch, Tochter – Dochter, trinken – drinken, Tür – Döör

Aus dem Hochdeutschen „b“ wird im Plattdeutschen oft ein „v“, das dann aber wie im Hochdeutschen als „b“ ausgesprochen wird:

Abend – Avend, bleiben – blie ven, geben – geven

Das „g“ am Ende wird „ch“ ausgesprochen:

*noog (genug); Dag (Tag); segg (sag); Tog (Zug); Opdrag (Auftrag)*

Aus dem Hochdeutschen „ei“ wird im Plattdeutschen ein „ie“:

*greifen – griepen, reißen – rieten, Streifen – Striepen, Seite – Siet.*

Aus dem Hochdeutschen „ei“ wird im Plattdeutschen ein langes „e“:

*Bein – Been, Stein – Steen, schneit – sneet, Meister – Meester.*

Aus dem Hochdeutschen „au“ wird im Plattdeutschen ein langes „u“ oder „o“:

*aas – ut, Haus – Huus, Frau – Fro, Baum – Boom, kaufen – kopen.*

Aus dem Hochdeutschen „eu“ oder „äu“ wird im Plattdeutschen ein langes „ö“ oder „ü“:

*Feuer – Füer, teuer – düer, Bäume – Bööm, Leute – Lüüd, heute- hüüt.*

Der Hochdeutsche e-Auslaut entfällt im Plattdeutschen:

*Zange – Tang, Katze – Katt, Hitze – Hitt, Schraube – Schruuv, Tapete – Tapeet.*

Viele lange a-Laute (geschrieben „a“, „aa“ oder „ah“) werden wie im Engl. *small* gesprochen:

*Avend (Abend); Haas (Hase); laat (spät); Nagel (Nagel); Water (Water).*

Viele lange e-Laute (geschrieben „e“, „ee“ oder „eh“) werden oft wie engl. *day* ausgesprochen:

*Been (Bein); heel (heil); Fleeg (Fliege); Breef (Brief); scheef (schief); veel (viel).*

Das lange „o“ (geschrieben „o“, „oo“ oder „oh“) wird beim Sprechen zum „o-u“ wie im Engl. *shoulder*:

*Koken (Kuchen); holen (halten), koolt (kalt); groot (groß).*

## Gesprächsbeginn und Gesprächsabschluss

### *Wat Se toerst un to'n Sluss seggen köönt*

Guten Tag	Moin/Goden Dag
Das wird ein schöner Tag.	Dat warrt en moien Dag.
Benötigen Sie...	Bruukt Se ...
Bitte sprechen Sie langsamer/ lauter.	Bitte snackt Se sinniger/luter.
Das bekommen wir hin.	Dat kriegt wi woller hen.
Es ist nicht so schlimm.	Dat is nich so slimm/leeg.
Geburtsort/-datum	Wo un wannehr sünd Se boren?
Haben Sie Angehörige?	Hefft Se Verwandtschop?
Haben Sie eben Zeit?	Hefft Se even Tiet?
Haben Sie Zuhause Hilfe?	Hefft Se ok Hülp in Huus?
Ich bin.../Ich heiße...	Ik bün .../Ik heet ...
Ich bin hier, weil ...	Ik bün hier, wiel ...
Ich bringe ...	Ik bring ...
Ich habe Sie nicht verstanden.	Ik heff Se nich verstahn.
Ich komme von der Firma..	Ik kaam van de Firma ...
Ich lerne gerade Plattdeutsch.	Ik lehr jüst Plattdütsch.

Ich muss mal...(in den Keller usw.)	Ik mutt mol...(in'n Keller..usw.)
Ich verstehe nicht!	Ik verstah nich!
Kann ich das einem Angehörigen erklären?	Kann ik dat een vun Ehre Lüüd verkloren?
Oh, ich sehe, Sie sind gerade ...	Oh, ik seh, Se sünd jüst ...
Wann passt es gut?	Wannehr kann dat passen?
Was möchten Sie?	Wat wüllt Se?
Was kann ich für Sie tun?	Wat kann ik för Se doon?
Was (war) ist ihr Beruf?	Wat hefft Se (fröher) maakt?
Wenn Sie etwas nicht wissen, fragen Sie.	Wenn Se wat nich weet, denn fraagt Se even na.
Wer ist...	Welkeen is ...
Vater/Mutter	Vadder/Mudder
Bruder/Schwester	Broder/Süster/Swester
Tochter/Sohn	Dochter/Söhn
Wie heißen Sie? (Vor-)Name	Wo heet Se? (Vör-)Naam?
Wie kann ich helfen?	Wodennig kann ik helpen?
Wieviel fahren/sollen...	Woveel fahrt/schöllt...
Wie geht es Ihnen?	Wo geht Se dat?
Wie lautet die Adresse?	Wat is de Adress?

Wo sind Ihre Papiere?	Wo sünd Ehr Paperen?
Wo sollen wir Sie ...	Wo schöllt wi Se ...
Wo ist der/das/die...	Wo is de ...
Würden Sie das bitte noch einmal wiederholen?	Köönt Se dat bidde noch mol seggen?
Verstehen Sie mich?	Verstaht Se mi?
Auf Wiedersehen.	Laat Se dat goot gahn. / Maakt Se dat goot.



Die Arbeit wartet auf mich.	De Arbeit töövt up mi.
Der Stundenzettel muss unterschrieben werden.	De Stunnenzeddel mutt ünnerschreven warrn.
Es hat mich gefreut.	Hett mi freut.
Es war.../Es ist...	Dat weer ... / Dat is ...

Haben Sie noch mal Zeit für mich?	Hefft Se noch mal Tiet för mi?
Nun funktioniert alles wieder.	Nu funkschoneert allens woller.
Hört man hinten auf, kann man von vorn wieder anfangen.	Wenn' achtern fardig büst, kannst' vörn woller anfangen.
Ich arbeite das Angebot aus.	Ik maak dat Anbott klar.
Ich komme dann (morgen) wieder.	Ik kaam denn (morgen) woller.
Ich mache nun Feierabend.	Ik maak nu Fieravend.
Ich muss noch was tun.	Ik mutt noch wat doon.
Ich muss nun los.	Ik mutt nu los.
Ich muss wieder zur Arbeit.	Ik mutt woller los na de Arbeit.
Ich sende die... (Auftragsbestätigung) zu.	Ik stüer de....(Opdragsbestätigung) to.
Ich wünsche noch einen schönen Tag/Abend.	Ik wünsch Se noch en moien Dag/Avend.
<b>Wetter und Jahreszeiten - Weer un de Johrstieten</b>	
Schauen Sie, die Sonne scheint auch schon.	Kiekt Se, de Sün schient ok al.
Heute ist schlechtes	Hüüt/Vundaag is Schietweer.

	Wetter.	
	Es regnet ein bisschen.	Dat regent en beten.
	Es schneit schon.	Dat sneet al.
	Es ist neblig.	Dat is diesig.
	Draußen ist es sehr kalt.	Buten is dat bannig koolt.
	Es wird heute ein warmer Tag.	Dat warrt hüüt/vundaag warm.
	Die Vögel singen so schön.	De Vagels singt so schön.
	Es ist (fürchterlich) stürmisch.	Dat störm (gräsig).
	Es weht ein leichter Wind.	De Wind weht sacht.
	Neujahr	Neejohr
	Heilige Drei Könige	Hillige Dree Könige
	Karfreitag/ Ostern	Stillfriedag/ Oostern
	Himmelfahrt/Pfingsten	Himmelfohrt/Pingsten
	Allerheiligen	Allerhilligen
	Volkstrauertag	Volkstruerdag
	Erster Advent	Eerste Advent
	Weihnachten	Wiehnachten
	Silvester	Ooltjohrsdag
	Januar/Februar	Januor/Februor (-maand)
	März/April	März/April (-maand)

Mai/Juni	Mai/Juni (-maand)
Juli/August	Juli/August (-maand)
September/Oktober	September/Oktober (-maand)
November/Dezember	November/Dezember-maand)
Woche	Week
Montag	Maandag
Dienstag	Dingsdag
Mittwoch	Middeweeek
Donnerstag	Dunnersdag/Dünnerdag
Freitag	Freedag/Friedag
Sonnabend	Sünnavend/Saterdag
Sonntag	Sünndag
Frühjahr/Sommer	Vörjohr/Fröhjohr/Sömmer
Herbst/Winter	Harvst/Winter
Tageszeiten	Dagtieden
morgens	morgens, an de Morgen
vormittags	vörmiddaags
mittags	middaags
nachmittags	namiddaags
abends	avends/an de Avend
nachts	nachts/in de Nacht
gestern	güstern
heute	hüüt/vundaag

morgen	morgen
Zeit	Tiet
bald	bold
Es ist neun Uhr.	De Klock is negen.
Es ist halb elf.	De Klock is half ölven.
Es ist viertel vor zwei.	Dat is viddel vör twee.
Es ist viertel nach fünf.	Dat is viddel na fief.
Es ist fünf nach elf.	Dat is fief na ölven.
Es ist zehn vor fünf.	Dat is teihn vör fief.



## Zahlen - Tahlen

0, 1, 2, 3	null, een, twee, drie
4, 5, 6	veer, fief, söss
7, 8, 9	söven, acht, negen
10, 11, 12	teihn, ölven, twölf
13, 14, 15	dörteihn, veerteihn, föffteihn
16, 17	sössteihn, söventeihn
18, 19	achtteihn, negenteihn
20, 21	twintig, eenuntwintig
30, 40	dörtig, veertig
50, 60, 70	föfftig, sösstig, söventig
80, 90, 100	achtig, negentig, hunnert
110, 200	hunnertteihn, tweehunnert
333	dreehunnertdreeundörtig
1000, 2000	dusend, tweedusend
der erste	de eerste
der zweite	de tweete
der dritte	de drütte
der vierte	de veerte
der fünfte	de foffte
der sechste	de sösste
der 12. September 2019	de twölfte September tweedusendnegenteihn

## Verwandtschaftsbezeichnungen

### *Wokenn to de Familje höört*

Vater	Vadder
Mutter	Mudder/Moder
Bruder	Broder/Broer
Schwester	Süster/Swester
Tochter/Sohn	Dochter/Söhn
Ehefrau/Frau	Ehefro/Fro
Ehemann/Mann	Ehemann/Mann/Keerl

## Redewendungen und Sprichwörter

### *Wat man so seggt...(Seggwies)*

Des einen Freud ist des anderen Leid.	Wat den een sien Uul, is den annern sien Nachtigall.
Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.	Beten scheef hett Gott leef.
Es wird schon werden.	Dat löppt sik allens torecht.
Geht nicht, gibt es nicht!	Geiht nich, giff't nich!
Ohne Fleiß keinen Preis.	Vun nix kummt nix.
Darauf ist (kein) Verlass!	Dor kannst di (nich) up verlaten!

Du kannst mir mal den Buckel runter rutschen.	Klei mi an de Fööt!
So ein Mist!	So'n Schiet aver ok!
Dummkopf	Dööspaddel, Dööskopp

## Begriffe zum Handwerk und zur Dienstleistung

### *Wöör ut Handwerk un Deenst*



Abblendlicht	Afblendlicht
Abfall	Affall
Abfluss	Afloop
Ableger	Aflegger

Abrechnung	Afreken
Adresse	Adress
Aktien	Aktien
Alltag	Alldag
Ambulanter Dienst	Ambulante Deenst
Anbau	Anbo
Anfahrt	Anfahrt
Angebot	Anbott
Anschlag	Anslag
Anteil	Andeel
Antrag	Andrag
Antwort	Antwoort
Anzug	Antog
Apotheke	Aptheek
Ärger	Arger
Armatur	Armatur
Art	Oort
Arzt	Dokter
Asche	Asch
Auftrag	Opdrag
Aufsicht	Oppass
Aufzug	Fohrstohl

Augenblick	Ogenblick
Augenmaß	Ogenmaat
Auktion	Aukschoon
Ausbildung	Lehr/Utbillen
Ausblick	Utkiek/Utsicht
Ausdauer	Gedüer/Düer
Ausfahrt	Utfohrt
Ausgabe	Utgaav
Auskunft	Utkunft
Ausland	Utland/Butenland
Aussteller	Utsteller
Ausverkauf	Utverkoop
Ausweg	Utweg
Automat	Automot
Bäcker	Bäcker
Bad	Bad
Badewanne	Baadwann
Bahnhof	Bahnhoff
Balken	Balken
Bargeld	Boorgeld
Bauch	Buuk
Beanstandung	Reklamatschoon

	Bedarf	Nofraag
	Bedingung	Beding
	Behörde	Amt
	Beifahrer	Bifohrer
	Beispiel	Biespill
	Beitrag	Bidrag
	Beleuchtung	Lüchten
	Brandschaden	Brandschaden
	Berater	Berader
	Beruf	Beroop
	Bescheid	Bescheed
	Bescheinigung	Beschienigung
	Betrug	Bedrug
	Beule	Buul
	Beweis	Bewies
	Blech	Blick
	Bolzen	Bolten
	Brause	Bruus
	Bremse	Brems
	Brief	Breef
	Bürge	Börg
	Bürgermeister	Börgermeester
	Chef	Baas

Computer	Reekner
Dach	Dack
Dachziegel	Dackpann
Decke	Deek
Deckel	Deckel
Dieb	Deef
Dose	Doos
Draht	Droht
Ecke	Eck
Eimer	Ammer
Einsatz	Insatz
Einwegflasche	Eenwegbuddel
Einzug	Intog
Eisen	lesen
Elektroanschluss	Elektroansluss
Etage	Etaasch
Ersatzteil	Ersatzdeel
Fach	Fack
Farbe	Farv
Fenster	Finster
Feuerwehr	Füerwehr
Finanzamt	Finanzamt
Flickzeug	Flicktüüch

Flügel	Flögel
Frist	Tiet
Friseur	Frisör/Putzbüddel
Funktion	Funkschoon/Opgaav
Fußboden	Footbodden
Garantie	Garantie
Gebühr	Gebühr
Geduld	Gedühr
Geiz	Giez
Gesetz	Gesett
Gespräch	Gespreek
Größe	Grööte
Handel	Hannel
Hammer	Hamer
Handschuhe	Hanschen
Handwerker	Handwarker
Heizung	Heizung
Hinweis	Tipp
Interesse	Intress
Kabel	Kabel
Kante	Kant
Kamin	Kamin



Kauf/Käufer	Koop/Köper
Kaufmann	Koopmann
Kleingeld	Lüttgeld
Kleinkram	Püttjerkraam
Kneifzange	Knieptang
Kollege	Kolleg
Kontrolle	Kontrull
Kosten	Kosten
Kredit	Kredit

Kreis	Kring
Kugelschreiber	Kugelschriever
Lager	Lager
Lampe	Lamp
Länge	Läng
Lappen	Lappen/Feudel/ Futt
Latte	Latt
Leiter	Ledder/Löller
Loch	Lock
Maß	Maat
Meinung	Menen
Mitbewerber	Mitbewarver
Mitteilung	Bescheed
Moment	Momang
Mut	Moot
Nachbar	Naber
Nachricht	Naricht/Bescheed
Nässe	Natt
Neugier	Neeschier
Nute	Nut
Objekt	Dings
Ölmesstab	Öölmeter
Ordnung	Ornen

Organisation	Organisatschoon
Paar	Poor
Papier/-kram	Papeer/-kraam
Pflaster	Plaster
Pflicht	Plicht
Pinsel	Pinsel (lütt) / Quast (groot)
Post	Post
Preis	Pries
Pumpe	Pump
Qualität	Gööd
Quittung	Quitten
Ratenzahlung	na un na Betahlen
Rauchmelder	Rookmelder
Rechnung	Reeken
Rechtsanwalt	Afkaat
Rede	Reed
Reklamation	Reklamatschoon
Reserve	Reserv
Rohrzange	Rohrtang
Rolle	Rull
Rost	Rust
Rückblick	Torüchblick

Sache	Saak
Säge	Saag
Schaden	Schaden
Schalter	Schalter
Schaufel	Schüffel
Scheibe	Schiev
Schere	Scheer
Schieber/Schiebkarre	Schuver/Schuuve
Schlüssel	Slötel
Schmutz	Schiet
Schornstein	Schosteen
Schraube, Schrauben	Schruuv/Schruven
Schraubenzieher	Schruventrecker
Sparvertrag	Spoorverdrag
Spedition	Speditschoon
Spiegel	Speegel
Spitze	Spitz
Strafe	Straaf
Stundenzettel	Stunnenzeddel
Tagesordnung	Daagsornen
Tagung	Drepen/Versammeln
Tapete	Tapeet

Tasche	Tasch
Tasse	Tass
Teil	Deel
Teller	Töller
Testament	Testament
Thermometer	Thermometer
Tisch/Tischler	Disch/Dischler
Toilette	Toilett/Klo
Tonne	Tünn
Tor	Door
Tradition	Traditschoon
Tür/-schloss	Döör/-schlott
Turm	Toorn
Tüte	Tuut/Tüüt
Überblick	Överblick
Überstunde	Överstunn
Umgang	Ümgang
Umsatz	Ümsatz
Unart	Unoort
Unglück	Unglück/Malöör
Unordnung	Dörchenanner
Unterricht	Ünnerricht
Unterschied	Unnerscheed

Unterstützung	Stütt/Help
Urteil	Uurdeel
Verbrauch	Verbruuk
Verkäufer	Verköper
Vergleich	Vergliek
Verlass	Verlaat
Vollmacht	Vullmacht
Vorschlag	Vörslag
Vorschrift	Vörschrift
Vorschuss	Afslag
Vorteil	Vördeel
Waage	Waag
Wartung	Oppassen/Pleeg
Wasser/-hahn	Water/-hahn
Waschmaschine	Waschmaschien
Werbung	Warf/Reklame
Werk/Werkzeug	Wark/Warktüch
Wettbewerb	Wettstriet/Wettbewarv
Wohnzimmer	Wahnstuuw
Wucher	Woker
Wut	Woot/Brass
Zahlung	Betahlen
Zange	Tang

	Zeit	Tiet
	Zinsen	Tinsen
	Zoll/-stock	Toll/-stock
	Zubehör	Tobehöör
	Zusage	Tosaag
	Zuschauer	Tokieker
	Zuschuss	Toschuss



## Verben/Adjektive/Adverbien zur Dienstleistung

### *Besünner Wöör ut'n Deenst*

alt/neu	oolt /nee
billig/teuer	billig/düür
breit/schmal	breet/smaal
dunkel/hell	düster/hell
drinnen/draußen	binnen/buten
essen/trinken	eten/drinken
fahren/laufen	fohren/lopen
fern/nah	wiet weg/dicht bi
feucht/trocken	natt/dröög
früh/spät	fröh/laat
gegenüber	güntsiet/gegenöver
gerade/krumm	liek/krumm
glatt/kraus	glatt/kruus
groß/klein	groot/lütt
grob/fein	groff/fien
heiß/warm/kalt	hitt/warm/koolt
hinten/vorne	achtern/vörn
hoch/niedrig/flach/tief	hooch/siet/flach/deep
kurz/lang	kort/lang
langsam/schnell	sinnig/gau

laut/leise	luut/sacht/lies
leicht/schwer	licht/swoor
links/rechts	to linker/rechter Hand
lose/fest	lose/fast
oben/unten	baven/ünnen
öffnen/schließen	open/dicht maken
rauf/runter	ropp/rünner
rund/eckig	rund/eckig
viel/wenig	veel/wenig
voll/leer	vull/leddig

## **Wörter, die man auch benötigt**

### ***Wöör, de man ok bruukt***

abbezahlen	afbetahlen
abbrechen	afbreken
abgeben	afgeven
abhandeln	afhanneln
abladen	afladen
ablassen	aflaten
abmessen	afmeten/afpedden
abrechnen	afreken
abschließen	afsluten
abtrennen	aftrennen/scheeden

abwarten	aftöven
abwechselnd	afwesselnd/umschichtig
abweisen	afwiesen
anfassen	anfaten
anfertigen	maken
anheben	böhren/hochböhren/wuppen
anleiten	anlehren/stüern
anmelden	anmellen
anschauen	ankieken
anschließen	ansluiten
anstrengend	stuur
antreiben	andrieven
armselig	elennig
aufbewahren	opwohren/wohren
aufpassen	oppassen
ausbessern	utbetern/flickern
ausdenken	utdenken/utklamüstern
ausgezeichnet	allerbest
sich auskennen	Bescheed weten
ausrüsten	utstafferen
aussagen	utseggen
auszahlen	utbetahlen
bedienen	bedenen

befestigen	fastmaken
beleidigen	schimpen/op'n Steert pedden
beraten	raatsloon
beschützen	bistahn
besser	beter
betrügen	bedregen
bleiben	blieven
daneben	bito
dasselbe	datsülve
dazugeben	bidoon/wat dorto doon
durchsetzen	dörchsetten
egal	eenerlei
eher	ehrer
einigermaßen	enigermaten
einschalten	anmaken
einschränken	minnern/verminnern
einseitig	eensiedig
einteilen	indeelen
einverstanden	invertstahn
erfinden	utfinnen
sich erholen	sik verhalen
erkennen	künnig warnn
erneuern	nee maken/renoveren

erstaunt	baff, verbaast, platt
erwerben	warven/köpen
erzeugen	maken
fertig	fardig/kloor
finden	finnen
fortsetzen	wietergahn/geiht wieter
fremd	frömd
freundlich	fründlich
fristlos	op de Steed
fühlen	föhlen
für/für's	för/för't
geben	geven
gebrechlich	stümperig
gegen	tegen
gegeneinander	tegenanner
gegenüber	güntsiet
gemächlich	mackelig
gemein	gemeen
genug	noog
gern	giern/geern
geschlossen	slaten/dicht
erfahren	wies warnn
gewaltig	dull/hellsch

gewinnen	winnen
gleichgültig	gliekgültig/egal
gleichwohl	liekers
gratulieren	graleren
gutmütig	gootmödig
haben	hebben
halten	hollen
hantieren	hantern
herein	rin
hinauswerfen	rutsmieten
hinterher	achteran/achterna
hinunter	rünner
immer	ümmer/jümmer
jedes Mal	elk/ jeed Mal
jetzt	nu
kaufen	köpen
kein	keen
klug	klook/plietsch
kommen	kamen
kräftig	dannig/deftig
krank	krank/seek
kriechen	krupen
kürzlich	kortens

	lachen	lachen/grienen
	lahm	lahm
	langweilig	langwielig
	laufen	lopen
	leiten	ledden/vörstahn
	lernen	lehren/ wat annehmen
	lesen	läsen
	leugnen	afstrieden
	liefern	levern
	liegen	liggen
	machbar	dat lett sik maken
	mein	mien
	meinen	menen
	merken	marken
	messen	meten
	mutwillig	mit Afsicht
	nachdenken	nadenken
	nachher	naher/nadem
	nachkommen	nakamen
	nachträglich	nadreeglic/achterna
	nebenbei	bilöpig/bito
	neulich	annerdaags/lest/nülich
	nicht	nich

niemals	mien Leevdag nich
niemand	nümms
nirgends	narns
nörgeln	quarken
nur	blot
nutzen	bruken
öffnen	apen maken
oft	faken
ordentlich	orntlich
orientieren	sik torecht finnen
pfiffig	plietsch
pflügen	plegen
prüfen	prüfen/nakieken
quer	dwars/dwass
quittieren	quieteren
rabiat	groff/rabiat
raten	raden
rauf	rop
raus	rut
rechtzeitig	rechtiedig
reden	snacken
reißen	rieten
renovieren	renoveren

riechen	rüken
rufen	ropen
ruhig	rohig/sachte/sinnig
sagen	seggen
sammeln	sammeln/tohopkleien
sanft	sacht
schäbig	spökig/schabbig
schaden	schaden
schieben	schuven
schief	scheef
schlagen	slaan
schlecht	slecht/gammelig
schlimm	bös/slimm
schmeißen	smieten
schneiden	snieden
schrauben	schruven
schreiben	schrieven
schwach	swack
schwören	swören
sein	sien
seltsam	sünnerbor
sicher	seker
sinnlos	unnütt/sinnlos

soeben	jüst even/even
sofort	foorts/opsteed
sollen	schöllén
sorgfältig	akkerat/nau
sowieso	al so
sozusagen	sotoseggen
spannend	opregend
sparen	sporen
sprechen	spreken/schnacken
starr	stief
stehen	stahn
streichen	strieken
suchen	söken
täglich	jeden Dag
tagsüber	daags/daagsöver
täuschen	tüüschén/bluffen
theoretisch	theoreetsch
treiben	drieven
trennen	trennen/utenanner gahn
trinken	drinken



trösten	tröösten
übel	övel
überein	överein
überlegen	överleggen
überweisen	överwiesen
überwiegend	mehrstendeels/mehrsttiets
umfassend	vullstännig
umsonst	ümsünst
umständlich	püttjerig
unauffällig	unopfällig
unaufmerksam	drömelig
unbrauchbar	unbruukbor
undeutlich	undüütlich

ungeeignet	nich to bruuken
unterhalten	ünnerholen
unternehmen	maken/ünnernehmen
untersagen	verbeden
untersuchen	ünnersöken
veranlassen	anstöten/in Gang bringen
verdienen	verdenen
vereinbaren	överein kamen
vergessen	vergeten
verhältnismäßig	de Umstänn na
verkehrt	verkehrt/verdreih
verlieren	verleren
verschwunden	verswunnen/ weg/futsch
versichern	versekern
verstehen	verstahn
vielleicht	villicht
vollständig	vullständig/kumplett
vorbeibringen	vöribringen
vorgestern	vörgistern/vehrgistern
vormachen	vörmaken
vorwärts	vörwärts
warten	töven, luern
weit	wiet

wer	welkeen
wie	as
wiegen/abwiegen	weegen/afweegen
wieder	woller/wedder
wollen	wüllen
zählen/abzählen	tellen/aftellen
zeichnen	teken
zeigen	wiesen
zerstören	twei maken
ziehen	trecken
zubereiten	torecht maken
zuerst	toeerst
zufällig	tofällig
zurück	trüch, torüch
zur Zeit	opstünns
zuvor	vörderm
zwischen	twüschen
<b>Fragewörter – Fraagwöör</b>	
wann, zu welcher Zeit	wannehr
was	wat
Warum/wieso/inwiefern	worüm/woso/inwiefeern
Wie/wie denn/wieso	wo/wo denn/ woso

	wieviel	woveel
	Wo/woher	wo/woneem
	was für ein	wat för en
	wofür/wohin	woför/wohen
	Woher/von was	woneem/vun wat
	womit/wonach	womet/wona
	worüber/wovor	woröver/wovör

### **Fragewörter anwenden - *Wo een fragen kann***

	Wo ist das?	Wo is dat?
	Wie machen Sie das?	Wo maakt Se dat?
	Wie war das noch?	Woans weer dat noch?
	Wodurch kommt das denn?	Wodör kummt dat denn?
	Wofür ist das?	Wo is dat för? Woför is dat?
	Wohin gehen Sie	Wo gaht Se hen?
	Woher kommen Sie?	Wo kaamt Se her?
	Woher haben Sie das?	Woneem hefft Se dat?
	Wann kommen Sie	Wannehr kaamt Se?
	Warum tun Sie das?	Worüm doot Se dat?
	Wieso sagen Sie das?	Woso seggt Se dat?
	Wie ist das passiert?	Wo is dat passert?
	Wie viele Kinder haben Sie	Woveel Kinner hefft Se?

Wozu gehört das?	Wo höört dat to? Woto höört dat ?
Wovon leben Sie?	Wo leevt Se vun?
Womit fahren Sie zur Arbeit?	Womit föhrt Se na de Arbeit?
<b>Dienstleistungsgespräch</b> <i>Wat Kunnen, Handwarker un Lüüd so seggt</i>	
Das ist schwierig.	Dat is nich einfach.
Das ist ganz frisch.	Dat is ganz frisch.
Das kostet...	Dat kost...
Das schmeckt gut.	Dat smeckt goot.
Das ist ein Fummelkram.	Is dat en Fummelkraam.
Das bekommen wir hin.	Dat kriegt wi hen.
Das habe ich (nicht) begriffen.	Dat heff ik (nich) begrepen. Dat heff ik (nich) klook kregen.
Das ist zu teuer.	Dat is to düer.
Das musst du dir merken.	Dat musst' di marken!
Das muss versichert werden.	Dat mutt versekert warnn
Das Teil ist nicht vorhanden.	Dat Deel is nich dor.
Davon weiß ich nichts.	Dor weet ik nix vun.
Der Vertrag gilt ab...	De Verdrag gellt af...

Es dauert seine Zeit.	Dat duert sien Tiet.
Es ist genug vorhanden.	Dor is noog vun dor.
Es ist klar/offenkundig.	Allens kloor.
Es ist nicht nötig.	Dat deit nich nödig.
Es muss doch passen.	Dat mutt doch passen.
Es passt.	Dat passt.
Es reicht!	Dat langt!
Es wird passgenau gefertigt.	Dat maakt wi topass.
Geduld brauchen Sie.	Dor bruukt Se Duld.
Geht es?	Geiht dat?
Gib es bitte.	Giff mi man even...
Gute Arbeit.	Gode Arbeit.
Haben Sie das gehört?	Hefft Se dat höört?
Haben Sie das verstanden?	Hefft Se dat verstahn?
Haben Sie es eilig?	Hest dat drock?
Haben Sie Kleingeld?	Hefft Se Lüttgeld?
Herr/Frau ist leider nicht anwesend.	Herr/Fro ist jüst nich dor.
Heute nicht.	Vundaag nich.
Hier müssen Sie unterschreiben.	Hier mööt Se ünnerschrieven.
Hole es bitte ab.	Hol dat man even af.

Ich komme morgen um...	Ik kaam morgen um ...
Ich mache gerne...	Ik maak geern...
Ich mach es schnell.	Ik bün flott dorbi. Dat maak ik gau.
Ich muss das suchen.	Ik mutt dat even söken.
Ich sage dem Kollegen Bescheid.	Ik segg den Kollegen Bescheid.
Ich soll hier...	Ik schall hier...
Ich würde das gerne bezahlen.	Ik wull even betahlen.
In der ... Woche wird es ausgeliefert.	In de ...Week wartt dat utlevert.
In einigen Wochen beginnen wir.	In ´n paar Weeken fangt wi an.
In Ordnung bringen.	In Ornen bringen.
Kannst du das bitte nachsehen?	Kannst´ dat even nakieken?
Lies es bitte durch.	Lääs di dat man dör.
Nicht so einfach.	Nich so eenfach.
Nun ist alles fertig.	Nu is allens trecht.
Reiche mir das mal rüber.	Lang mi dat mol röver.
Rufst du an?	Röppst´mi an?
Schaffen wir.	Kriegt wi hen.
Schau hin.	Kiek hen.

Schreibe es auf.	Schriev dat man op.
Setz dich bitte! Nimm Platz!	Gah man even sitten! Sett di man dal!
So sollte es gehen.	Sodennig schull dat lopen.
Soll ich helfen?	Schall ik wat helpen?
Verstehen Sie?	Verstaht Se?
Wann benötigen Sie es/zurück?	Wannehr bruukt Se dat/torüch?
Wann geht es weiter?	Wannehr geiht dat wieter?
Wann ist der Tag?	Wannehr is de Dag?
Wann wird es geliefert?	Wannehr warrt dat levert?
Warte einen Moment.	Tööv man even.
Was brauchst du?	Wat bruukst du?
Was kann ich für Sie tun?	Wat kann ik doon för Se?
Was wünschen Sie?	Wat wünscht Se?
Weiß ich noch nicht.	Weet ik noch nich.
Wieviel hätten Sie gerne?	Woveel harrn Se geern?
Wir brauchen...	Wi bruukt...
Wir machen es besenrein.	Wi maakt dat mit den Bessen schier.
Wie lange muss ich warten?	Wo lang mutt ik töven?
Wo muss ich unterschrieben?	Wo mutt ik ünnerschrieven?
Zeige es mir mal.	Wies mi dat even.

**Wi sünd**

**Handwarker.**

**Wi köönt dat.**

Handwerker leisten nicht nur saubere Arbeit, sondern können vielfach auch Platt snacken. Ebenso wie das Plattdeutsche sind sie hier in der Oldenburger Region verwurzelt und verstehen somit immer die Wünsche ihrer Kunden - egal ob auf Platt oder auf Hochdeutsch. Das Handwerk war, ist und bleibt eben „die Wirtschaftsmacht von nebenan“.



Handwerkskammer  
Oldenburg

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

## **Autoren und Mitwirkende**

**Friedrich Ahlers**, Beauftragter für Plattdeutsch der Stadt  
Wildeshausen

**Hella Einemann-Gräbert**, Fachlehrerin an den Berufsbildenden  
Schulen des Landkreises Oldenburg

**Anne Schrader**, Plattdeutschbeauftragte des Landkreises  
Oldenburg

**Maïke Sönksen**, Sprachenlehrerin an der GOBS Friedrichsfehn

Die Autoren stimmen dem Kopieren für Unterrichtszwecke ausdrücklich zu. Eine inhaltliche Veränderung oder die Nutzung des Inhalts für ein neues Werk bedarf der Zustimmung der Autoren. Eine kommerzielle Nutzung und die Nutzung der Fotos sind nicht erlaubt.

### **Herausgeber**

Landkreis Oldenburg

Delmenhorster Straße 6, 27793 Wildeshausen

[www.oldenburg-kreis.de](http://www.oldenburg-kreis.de)

Weitere Broschüren können angefordert werden beim  
Landkreis Oldenburg:

Tel: 04431/85248, E-Mail: [kultur@oldenburg-kreis.de](mailto:kultur@oldenburg-kreis.de)

Laden Sie sich den Hoch-Platt-Übersetzer  
als PDF-Datei **kostenlos** auf Ihr Handy oder  
Smartphone



Gefördert durch die

EWE | STIFTUNG

*Aus der Region  
- für die Region!*



**Volksbank  
Wildeshauser Geest eG**

[www.vbwildeshauser-geest.de](http://www.vbwildeshauser-geest.de)

**WLO**



Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
WEGE FINDEN. BRÜCKEN BAUEN.

oldenburgische  
 **landschaft**